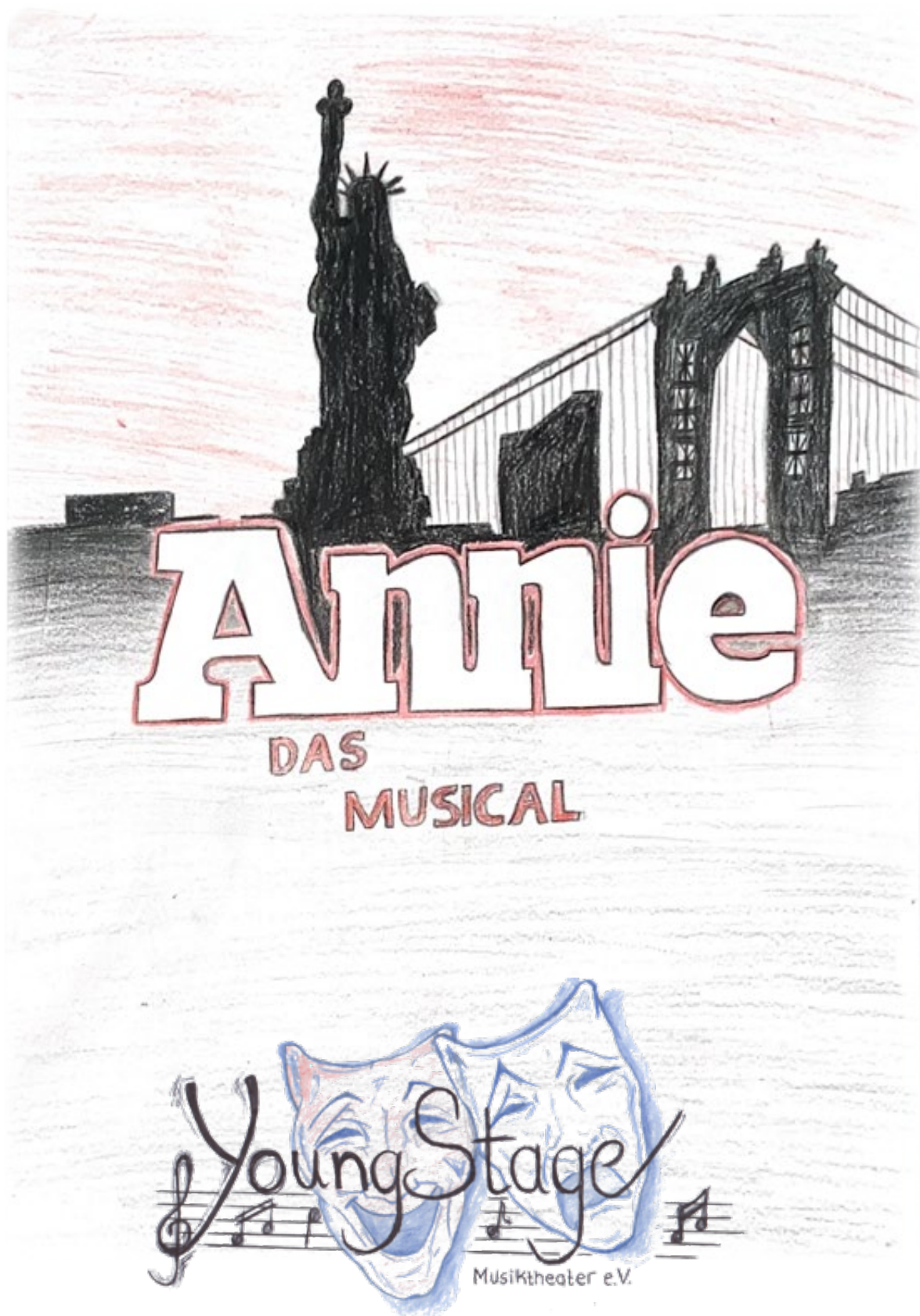


Programmheft



Inhalt

Editorial

Informationen über das Musical
Handlung – AKT I / AKT II

Ensemble und Rollenbesetzung

Orchester

Stücke / Interpreten

Projektverlauf

Komitee Kostüme

Komitee Kulisse

Vorstand und Produktion

Epilog

Amateuraufführung: Rechte übertragen von
Musik + Bühne Verlagsgesellschaft mbH



ANNIE

produziert vom



Werl-Preis-Träger 2019

Liebes Publikum,

ENDLICH ist es wieder soweit: Wir, das YoungStage Musiktheater e.V., freuen uns riesig, Ihnen heute unser neuntes Stück präsentieren zu können. Während wir Sie in unserem letzten Stück „Die Pöpstin“ in die Zeit des frühen Mittelalters entführt haben, spielt unser aktuelles Stück „ANNIE“ im 20. Jahrhundert, in der Zeit der Weltwirtschaftskrise.

Dieses Musical, das auf dem bekannten Comic Little Orphan Annie beruht, wurde von Charles Strouse komponiert; die Gesangstexte stammen aus der Feder von Martin Charnin. Die deutsche Fassung stammt von Holger Hauer (Gesangstexte) und Jürgen Hartmann (Buch). Am 20.12.1980 erfolgte die deutsche Erstaufführung im Landestheater Detmold – und nun, im **März 2024** führen wir das Musical in unserer Inszenierung hier im **Forum** der Ursulinenschulen in der Schlossstraße in Werl auf.

Erleben Sie mit uns die Geschichte aus der Zeit der Weltwirtschaftskrise, die mit dem „schwarzen Freitag“ am 25.10.1929 in New York begann. Gravierende wirtschaftliche, soziale und politische Schäden waren die Folgen. Die Zeit der Weltwirtschaftskrise verunsicherte 1933 die Menschen in den USA - und in Deutschland begann das dunkelste Kapitel seiner Geschichte. Erzählt aus den Augen eines Kindes verliert sich das Stück nicht in Melancholie, sondern verarbeitet in besonderer emotionaler Art und Weise Themen wie **Optimismus und Hoffnung**, Solidarität und Gemeinschaft sowie das GUTE im Menschen mit der Fähigkeit zur Veränderung zum Positiven inmitten von Schwierigkeiten.

Die Aktualität gesellschaftlicher Diskussionen gelingt „Annie“ nebenbei. Spätestens als der Milliardär abfällig über Parteimitglieder der Demokraten spricht, holt uns unvermittelt die Gegenwart ein. Die kleine Annie verzaubert mit ihrem direkten und einnehmenden Wesen nicht nur alle Mitmenschen, sondern sie verhilft auch den Lebensgeschichten verschiedener Charaktere zu neuen Wahrheiten. Sie zeigt uns, wie wertvoll Zuversicht und Hoffnung im Leben sind. Gleichzeitig wird anschaulich, dass finanzielle Mittel allein uns nicht zu glücklichen Menschen werden lassen. **Ehrlichkeit, Gerechtigkeit, Toleranz sowie Freundlichkeit und Liebe** ermög-

lichen ein wertvolles Wirken und gewährleisten ein gutes Zusammenleben mit zufriedenen und glücklichen Gefühlen jedes Einzelnen.

Diese Werte finden sich auch in unserem Leitbild. Unseren Mitmenschen respektvoll und liebevoll zu begegnen, miteinander und füreinander zu handeln, unabhängig von Herkunft und finanzieller Stellung, ist uns ein wichtiges Anliegen. Diese Werte leben wir in unseren Proben und in unserem gesamten Vereinsleben.

Wir alle, die jungen Menschen auf der Bühne und im Orchester sowie die ehrenamtlich Mitwirkenden im Vorstand und Leitungsteam mit den vielen Helfenden hinter den Kulissen und in der Technik, freuen uns sehr, diese Aufführung nun Ihnen, unserem geschätzten Publikum zu präsentieren und dabei auch diese wichtigen Botschaften zu transportieren.

Schön, dass Sie da sind!



Herzlichst Euer Vorstand und Leitungsteam vom
YoungStage Musiktheater e.V.

GANZ NEU ZUHAUSE ANKOMMEN
MIT UNSEREN TRENDS UND IDEEN
RUND UMS WOHNEN.

Ich bin jetzt zu Hause.

möbel
turflon
werl

Möbel Turflon Werl Klemens Münstermann GmbH & Co. KG • Budberger Str. 25 • 59457 Werl - Büderich • Tel.: 02922 / 88 80
+++ Aktuelle Angebote finden Sie unter: www.turflon.de +++

Über das Musical Annie

Das Musical Annie spielt in New York City – im Jahre 1933 während der Weltwirtschaftskrise.

Für Charles Strouse und Martin Charnin war das Musical, welches am 21. April 1977 im Alvin Theatre (heute: Neil Simon) in New York uraufgeführt wurde, ein Riesenerfolg. Allein am Broadway wurden ca. 2500 Vorstellungen gezählt. Zudem wurde das Musical mit elf Tony Awards (amerikanischer Musical-Oscar) nominiert und gewann sieben; u. a. „Best Musical“, „Best Score“ und „Best Book“. Zum 20. Broadway-Geburtstag wurde das Stück 1997 wiederbelebt. Obwohl sich ANNIE in Amerika zum festen Bestandteil der Popmusik etabliert hat und Rapper Jay-Z mit dem Annie-Hit „Hard Knock Life“ 1998 einen großen internationalen Erfolg landete, ist es bis heute in Europa noch relativ unbekannt.

Die deutschsprachige Erstaufführung erfolgte nach der Übersetzung von Danny Brees und Fitz Woltem am 20. Dezember 1980 im Landestheater Detmold. Seit Dezember 2013 wird Annie in der neuen Übersetzung von Jürgen Hartmann (Buch) und Holger Hauer (Liedtexte) über den Verlag Musik und Bühne vertrieben, welcher uns, dem YoungStage Musiktheater, als Basis unserer Inszenierung dient.

Dieser Klassiker des amerikanischen Musicals erzählt frech, witzig und klug die Geschichte des elfjährigen Mädchens Annie, geboren am 28.10.1922. Sie lebt in New York City in einem Waisenhaus in der Zeit der Weltwirtschaftskrise. Die grausame Heimleiterin, die sich keinen Gesetzen und keiner Moral verpflichtet fühlt, schikaniert „ihre“ Waisen auf sehr

üble Art und Weise. Die im Heim lebenden Kinder wissen sich jedoch zu wehren und spielen der Heimleiterin, Miss Hannigan, einen Streich nach dem anderen. Zudem kompensiert Annie diese schlechte Behandlung im Heim mit ihrer positiven Zuversicht. Sie glaubt fest daran, dass ihre Eltern sie eines Tages von hier abholen und ihr eine gute Zukunft bevorsteht. Trotz ihres Optimismus will sie der herrschsüchtigen Heimleiterin entfliehen und macht sich schließlich aktiv auf die Suche nach ihren leiblichen Eltern. Leider scheitert ihr Fluchtversuch. Annie wird aufgegriffen und zurück ins Waisenhaus gebracht. Als eines Tages Grace Farrell, die Sekretärin des Milliardärs Oliver Warbucks, das Heim aufsucht, beginnt eine Wende. Grace Farrell sucht im Waisenhaus nach einem Kind, welches der exzentrische Milliardär Oliver Warbucks über die Weihnachtsfeiertage zu sich einladen möchte. Warum? In einem Anfall menschlicher Güte möchte er mit diesem Vorhaben sein schlechtes Image als kaltherziger Unternehmer aufbessern. Die Wahl fiel auf Annie.

Mit Ernst und auch Frohmüt zeigt dieses Musical den in der krisenhaften Zeit wachsenden Unterschied zwischen Arm und Reich. Während die Heimleiterin Miss Hannigan Reichtum erstrebt und davon träumt, lebt der zynische Milliardär im absoluten Überfluss. Annies naive Weltsicht wird durch dessen Lebensstil erschüttert, was sie ihrem Gastgeber auch spüren lässt. Aufgrund Annies Verhalten während ihres Aufenthalts beim Milliardär erkennt dieser:

Finanzielle Mittel allein sind kein Garant für Glück. Tatsächlich braucht es nicht wirklich viel, um glücklich zu sein!

STAHL in WERL

...mehr als nur ein Autohaus

*Ihr zuverlässiger Partner
rund ums Auto...*



DS AUTOMOBILES



CITROËN

Autohaus Andreas Stahl GmbH & Co. KG
Unionstraße 2 | 59457 Werl
Tel. 0 29 22 - 9 10 10 49

Autohaus Wolfgang Stahl (H)
Unionstraße 2 + 20 | 59457 Werl
Tel. 0 29 22 - 40 48 u. 40 49



GESUNDHEITSWERK WICKEDE + WERL

Physiotherapie

Deine Gesundheit - Dein Werk



PRAXIS WICKEDE

Ihre Gesundheit in besten Händen

- Anspruchsvolle therapeutische Behandlungen
- Wiedererlangung der körperlichen Fitness und Fähigkeiten
- Moderne Therapieräume
- Ganzheitliche Physiotherapie auf höchstem Niveau

GESUNDHEITSWERK WICKEDE + WERL

Ursula Kneer, Markus Forberger und Jörg Zielonka

Am Park 2
58739 Wickede (Ruhr)

Tel.: 02377 - 805 04 60
Fax: 02377 - 805 04 61

Bäckerstraße 20
59457 Werl

Tel.: 02922 - 912 01 80
Fax: 02922 - 912 01 82

E-Mail: physio@gw-wickede.de
Website: www.gw-wickede.de



Es ist Nacht über New York. Die Kinder des Waisenhauses, das von der herzlosen Miss Hannigan geführt wird, schlafen. Plötzlich schreckt Molly, eines der Waisenkinder, weinend aus dem Schlaf. Annie geht zu ihr und tröstet sie. Sie zeigt Molly ein Medaillon, das sie von ihren Eltern bekommen hat. Das Medaillon trägt einen Zettel ihrer Eltern, auf dem steht, dass sie Annie abholen, sobald es ihnen möglich ist. Durch das Gespräch wird Pepper wach und beschwert sich, dass sie bei dem Lärm nicht schlafen könne. Ein Streit entfacht, bis Miss Hannigan übel gelaunt im Zimmer steht. Aus Ärger über die Störung lässt sie alle Kinder mitten in der Nacht das Zimmer putzen. Annie hat die Launen von Miss Hannigan satt und Angst, dass ihre Eltern sie nicht finden. Daher beschließt sie schließlich, aus dem Waisenhaus auszuweichen und sie selber zu suchen. Am frühen Morgen nutzt sie den Wäschendienst, um in einem Wäschekorb aus dem Waisenhaus zu fliehen. Bei ihrer Flucht rettet sie einen Hund vor den Hundefängern und gibt ihn gegenüber der Polizei als ihren eigenen Hund Sandy aus. Auf ihrem Weg durch New York City trifft sie in einem Elendsviertel auf eine Gruppe Menschen, die sich am Feuer wärmen, da sie ihr Hab und Gut durch die Wirtschaftskrise verloren haben. Sie schimpfen auf den ehemaligen Präsidenten Herbert Hoover, den sie für ihr Unglück verantwortlich machen. Bei einem Überfall verliert Annie Sandy und

wird von der Polizei aufgegriffen. Zurück im Waisenhaus ist sie wieder den Launen von Miss Hannigan ausgeliefert.

Kurz nach Annie's Rückkehr ins Waisenhaus besucht Grace Farrell, Sekretärin des Milliardärs Oli-



ver Warbucks, das Waisenhaus. Sie ist auf der Suche nach einem Waisenkind, das die Weihnachtsfeiertage im Hause Warbucks verbringen soll. Zum Leidwesen von Miss Hannigan fällt die Wahl auf Annie. Die Gründe von Warbucks für dieses Vorhaben sind nicht bekannt. Wahrscheinlich möchte er sein als hartherziger Unternehmer geltendes Image aufbessern, da bald Wahlen anstehen.

Handlung · Akt 1



Im Haus von Oliver Warbucks angekommen erobert Annie mit ihrem freundlichen Wesen die Herzen der Belegschaft im Sturm. Bei Warbucks selbst braucht es einige gemeinsame Aktivitäten mit Annie. Als ihm das bewusst wird, beschließt er Annie zu adoptieren. Er kauft ihr als Zeichen seiner Zuneigung ein neues

Medaillon. Als er Annie dieses umhängen und dazu ihr altes abnehmen möchte, wehrt sich Annie. Das Medaillon ist das Einzige, was ihr von ihren Eltern geblieben ist. Oliver Warbucks erkennt, wie sehr sich Annie nach ihren leiblichen Eltern sehnt und verspricht Annie, ihre Eltern zu finden.



Handlung · Akt 2



Im Rahmen einer Radiosendung macht Warbucks einen Aufruf an Annie's Eltern sich zu melden und setzt eine Belohnung von 50.000 Dollar für das Paar aus, das beweisen kann, dass sie Annie's Eltern sind. Diesen Aufruf hört auch der gerade erst aus dem Gefängnis entlassene Rooster. Er ist der Bruder der gemeinen Waisenhausleiterin Miss Hannigan. Rooster und seine Freundin Lily Ramada wollen sich als Annie's Eltern ausgeben. Seine Schwester soll ihnen mit ihrem Hintergrundwissen helfen. Diese Idee haben jedoch viele Paare und versuchen mit erfundenen

Geschichten an das Geld zu kommen. Sie können jedoch schon frühzeitig entlarvt werden. Als Warbucks vom FBI erfährt, dass die Suche nach Annie's Eltern nahezu aussichtslos ist, beschließt er Annie zu adoptieren. Annie denkt keine Sekunde nach und stimmt dem Wunsch von Warbucks mit großer Freude zu. Eine Adoptionsfeier wird schnellstmöglich vorbereitet und der Notar bestellt.

Doch dann treten Lily und Rooster, verkleidet als Mister und Misses Mudge auf, welche vorgeben, Annie's Eltern zu sein. Mit einer gefälschten Geburtsurkunde und der anderen Hälfte

von Annie's Medaillon gelingt es Rooster und seiner Freundin als Mr. und Mrs. Mudge bis zu Warbucks und Annie vorzudringen. Die vermeindliche Freude, ihre Eltern gefunden zu haben, bleibt nicht nur bei Warbucks, Grace und den Angestellten aus, sondern auch bei Annie. Warbucks versucht Zeit zu schinden und tröstet Rooster und Lily auf den nächsten Tag, da er noch eine Abschiedsfeier für Annie geben möchte. Doch davon möchte Annie nichts wissen und rennt



Handlung · Akt 2



heulend auf ihr Zimmer. Alle gehen davon aus, dass Annie am nächsten Tag mit ihren Eltern davonziehen wird.

Miss Hannigan für immer los und für alle wird dieses Weihnachtsfest der Beginn eines wundervollen neuen Lebens.

Doch Grace wird misstrauisch. Zusammen mit Warbucks, Präsident Roosevelt und vielen anderen FBI-Leuten forscht sie die ganze Nacht nach Annie's wahren Eltern. Am nächsten Morgen erhält Warbucks vor dem Eintreffen von Annie's „Eltern“ einen Anruf vom FBI in dem er erfährt, dass Annie's leibliche Eltern, David und Margaret Bennett, bereits vor einiger Zeit verstorben sind. Als Rooster und Lily Annie und das Geld abholen möchten, informiert Warbucks Annie und die Anwesenden vom Anruf des FBI.



Trotz der Trauer stimmt Annie nun der Adoption durch Warbucks zu. Rooster und Lily, sowie deren Komplizin Miss Hannigan werden von der Polizei verhaftet.

Warbucks blickt mit seiner Adoptivtochter nun in eine wundervolle Zukunft und erkennt, dass Glück nicht mit Geld zu kaufen, sondern nur mit dem Herzen zu gewinnen ist. Letztlich findet im Hause Warbucks ein großes Wiedersehen mit Annie, den anderen Waisenkindern und dem Hund Sandy statt. Die Waisenkinder sind ihre verhasste Waisenhausleiterin



WALENTOWSKI GALERIEN

SINCE 1968

BERLIN · BADEN-BADEN · BAD HOMBURG · DRESDEN · HAMBURG · JOCHBERG
KITZBÜHEL · KONSTANZ · ROTTACH-EGERN · RÜGEN · SALZBURG · SYLT
TIMMENDORFER STRAND · USEDOM · WERL



MICHEL FRIESS „ROLEX“



OTTO WAALKES „FRIENDSHIP FOREVER“



UDO LINDENBERG „KOMET“

KUNST ERLEBEN:

UDO LINDENBERG · OTTO WAALKES
FRANK ZANDER · JÖRG KNÖR
MICHEL FRIESS · HONK!ART JÜRGEN KADEL
UND VIELE MEHR



WALENTOWSKI GALERIEN | GALERIE AM HELLWEG
UNIONSTRASSE 8 | 59457 WERL | 02922-82222
WALENTOWSKI-GALERIEN.DE
INFO@WALENTOWSKI-GALERIEN.DE

© TINE ACKE

Ensemble



Maximilian Becker

22 Jahre
Drake / Rooster



Paula Bong

12 Jahre
Cécile / Frances Perkins/ Molly
Notar Brandeis / Wacky



Paula Bonnekoh

13 Jahre
Annie



Hanna Clasen

17 Jahre
Bewohner 1 / Lily Ramada
Sophie



Sarah Maria Demaj

22 Jahre
Bewohner 2 / Fred McCracken
Mrs. Pugh / Sophie



Sophie Dülberg

21 Jahre
Anette / Cordell Hull / Sophie
Bewohner 3



Lina Erdmann

11 Jahre
Assistent / Duffy



Sophie Erdmann

12 Jahre
Hundefänger / July

Ensemble



Lea Haase

22 Jahre
Ronnie



Leonie Hagen

21 Jahre
Bonnie / Lily Ramada
Miss Hannigan



Annalena Hartke

12 Jahre
Apfelverkäufer / Kate
Zweiter Polizist



Melissa Hartke

17 Jahre
Grace / Sternchen



Fabian Hemmig

18 Jahre
Bert Healy / Mr. Warbucks



Klara Hentschel

19 Jahre
Bonnie / Lily Ramada
Miss Hannigan



Jule Honisch

16 Jahre
Annie



Collin Jagenow

14 Jahre
Bewohner 1 / Henry Morgenthau
Lt. Ward / Bewohner 3



Hannah Jagenow

18 Jahre
Connie
Miss Pugh / Bewohner 3

Ensemble



Marie Junkermann

13 Jahre
Platzanweiser / Tessie / July



Julian Kloidt

16 Jahre
Bewohner 1 / Harold Ickes
Lt. Ward



Clara Kuckhoff

8 Jahre
Molly / Sandy



Felix Kuckhoff

10 Jahre
Annie



Vera Moor

18 Jahre
Bewohner 3 / Henry Morgenthau
Mrs. Pugh



Alex Mosconas

20 Jahre
Bert Healy / Mr. Warbucks
Ensemblesprecher



Kristina Nierling

22 Jahre
Bonnie / Miss Hannigan
Ensemblesprecherin



Luca Nietsch

19 Jahre
Bundles / Eddie / Roosevelt
Tontechniker / Jimmy Johnson



Erik Nysten

11 Jahre
Pepper / Notar Brandeis
Wacky

Ensemble



Marie Otterstedde

13 Jahre
Platzanweiser / Tessie



Simon Pohlen

16 Jahre
Bewohner 1 / Cordell Hull
Lt. Ward



Elias Raddatz

18 Jahre
Bert Healy / Mr. Warbucks



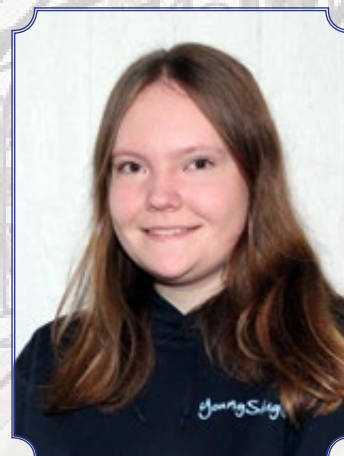
Hanna Salomon

15 Jahre
Bewohner 2 / Fred McCracken
Harold Ickes / Mrs. Greer



Carlotta Scheele

12 Jahre
Apfelverkäufer / Kate
Zweiter Polizist



Larissa Schneider

19 Jahre
Grace / Sternechen

FRISEUR
HÄIRLICH

hairlich-friseur.com

FRISEUR
HÄIRLICH

Isabel Ditz

Engelhardtstraße 8

59457 Werl

Tel 02922-910 900 1

info@hairlich-friseur.com

Ensemble



Raik Steinhauer

13 Jahre

Duffy / Junge / Louis Howe
Pepper / Soldat



Sebastian Stoppelkamp

18 Jahre

Drake / Rooster



Alva Wilkins

12 Jahre

Duffy / Hundefänger
July



Tim Wrede

18 Jahre

Bundles / Eddie / Roosevelt
Tontechniker / Jimmy Johnson



Fine Zickau

11 Jahre

Assistent / Pepper / Tessie

Architektur|büro
N I L S | O E T T E R E R

Waltringer Weg 17 | 59457 Werl | T. 02922 4133

www.oetterer.de



**Starte Deine
Ausbildung**

Verfahrenstechnologie

Als führender Zulieferer von kaltgewalzten Stahlprofilen für die Bauindustrie sorgen unsere Kolleg:innen für die hohe Qualität unserer Produkte und treiben innovative Ideen voran.

Als Verfahrenstechnologie bist du maßgeblich am Produktionsprozess beteiligt, indem du Profilieranlagen einrichtest, Produktion überwachst, Qualität kontrollierst, Arbeitsabläufe planst und optimierst.

Jetzt bewerben!

Gebhardt-Stahl GmbH

Hannah Morawietz, Runtestr. 33 . 59457 Werl
+49 (2922) 9733 - 138 . bewerbung@gebhardt-stahl.de

Das solltest du mitbringen:

- Spaß und Freude am Lernen
- Interesse an technischen und wirtschaftlichen Themen
- Freundliches Auftreten



GebhardtStahl



Rollenbesetzung

Annie

Paula Bonnekoh
Jule Honisch
Felix Kuckhoff

Anette

Sophie Dülberg

Cécile

Paula Bong

Mr. Warbucks

Fabian Hemming
Alex Mosconas
Elias Raddatz

Sophie

Hanna Clasen
Sarah Demaj
Sophie Dülberg

Bert Healy

Fabian Hemming
Alex Mosconas
Elias Raddatz

Bewohner 1

Hanna Clasen
Collin Jagenow
Julian Kloidt
Simon Pohlen

Grace

Melissa Hartke
Larissa Schneider

Bewohner 2

Sarah Demaj
Hanna Salomon

Sternchen

Melissa Hartke
Larissa Schneider

Bewohner 3

Vera Moor
Sophie Dülberg
Colin Jagenow
Hannah Jagenow

Miss Hannigan

Leonie Hagen
Klara Hentschel
Kristina Nierling

Bundles

Luca Nietsch
Tim Wrede

Rooster

Max Becker
Sebastian Stoppelkamp

Eddie

Luca Nietsch
Tim Wrede

Drake

Max Becker
Sebastian Stoppelkamp

Roosevelt

Luca Nietsch
Tim Wrede

Lily Ramada

Hanna Clasen
Leonie Hagen
Klara Hentschel

Tontechniker

Luca Nietsch
Tim Wrede

Mrs. Pugh

Sarah Demaj
Vera Moor
Hannah Jagenow

Äpfelverkäufer

Annalena Hartke
Carlotta Scheele

Mrs. Greer

Hanna Salomon

Hundefänger

Sophie Erdmann
Alva Wilkins

Rollenbesetzung

Assistent

Lina Erdmann
Fine Zickau

Bonnie

Leonie Hagen
Klara Hentschel
Kristina Nierling

Lt. Ward

Collin Jagenow
Julian Kloidt
Simon Pohlen

Connie

Hannah Jagenow

Zweiter Polizist

Annalena Hartke
Carlotta Scheele

Wacky

Paula Bong
Erik Nysten

Platzanweiser

Marie Junkermann
Marie Otterstedde

Fred McCracken

Sarah Demaj
Hanna Salomon

Junge

Raik Steinhauer

Duffy

Lina Erdmann
Raik Steinhauer
Alva Wilkins

Cordell Hull

Sophie Dülberg
Simon Pohlen

July

Sophie Erdmann
Alva Wilkins
Marie Junkermann

Harold Ickes

Julian Kloidt
Hanna Salomon

Pepper

Erik Nysten
Raik Steinhauer
Fine Zickau

Henry Morgenthau

Collin Jagenow
Vera Moor

Tessie

Marie Junkermann
Marie Otterstedde
Fine Zickau

Frances Perkins

Paula Bong

Louis Howe

Raik Steinhauer

Kate

Annalena Hartke
Carlotta Scheele

Soldat

Raik Steinhauer

Notar Brandeis

Paula Bong
Erik Nysten

Molly

Paula Bong
Clara Kuckhoff

Ronnie

Lea Haase

Orchester



Lena Betz

27 Jahre
Querflöte



Anne Bong

42 Jahre
Oboe / Baritonoboe



Jonathan Büker

32 Jahre
Orchesterleitung



Paul Linus Günther

25 Jahre
Kontrabass



Eric Hagen

19 Jahre
Posaune



Dominik Kirchhoff

33 Jahre
Schlagzeug



Yvonne Knepper

28 Jahre
Querflöte



Marvin Krause

30 Jahre
Keyboard



Lisa Kuckhoff

34 Jahre
Keyboard

Orchester



Maria Kudelka

20 Jahre
Violine



Katharina Lange

20 Jahre
Bratsche



David Mezlaf

33 Jahre
Gitarre



Jaron Raddatz

14 Jahre
Posaune



Lasse Raddatz

16 Jahre
Trompete



Julia R  th

27 Jahre
Klarinette



Simon Schulte

26 Jahre
Violine
Orchestersprecher



Finn Steinhauer

18 Jahre
Cello



Sophie Teuber

25 Jahre
Violine
Orchestersprecherin

Orchester



Orchester



Über uns

Entstanden aus der Idee, Kindern und Jugendlichen eine Alternative zu neuen Medien zu geben und dabei in der Gemeinschaft ein gemeinsames Ziel vor Augen zu haben, wurde unser Verein 2008 gegründet.

Unter dem Motto „Mitmachen kann jeder, der dabei sein möchte“, bieten wir eine offene Plattform für alle, die Spaß am Gesang, Schauspiel und Tanz haben und ihre künstlerischen Fähigkeiten weiter ausbauen möchten. Das Ensemble wird dabei von einem Orchester begleitet, um auch Jugendliche einbeziehen zu können, die gern ein Instrument spielen.

Seit der Gründung wurden bereits acht Projekte realisiert, in denen verschiedene Musicals erarbeitet und in jeweils sechs Aufführungen präsentiert wurden. Dabei reicht das Repertoire von Stücken mit historischem Hintergrund (Marie Antoinette, Drei Musketiere, Robin Hood und Die Päpstin) über Disney Klassiker (Die Schöne und das Biest) bis hin zu modernen Produktionen mit poppiger Musik (Natürlich Blond, Hairspray).

Unser aktuelles Projekt widmet sich dem amerikanischen Stück „ANNIE“. Während die Choreographie sowie die Projektkoordination bislang in den professionellen Händen von Silke Schnöde lagen, wurde die Projektkoordination mit diesem Stück von Lisa Kuckhoff übernommen. Zudem nahmen nun erstmals aktive YoungStagler verantwortliche Trainerfunktionen in den Fachbereichen „Schauspiel“ und „Tanz“ wahr.

Für die Choreographie und das Einstudieren der Tänze waren Lea Haase und Hannah Jagenow verantwortlich, die beide auch auf der „Annie-Bühne“ zu sehen sind. Im Bereich des Schauspiels übernahm Laura König die Leitung; und dies mit Unterstützung von Yannick Nysten und den bühnenerfahrenen Aktiven Leonie Hagen, Kristina Nierling, Klara Hentschel und Alex Mosconas. Beim Gesang stand Patricia Eifler, die aus beruflichen Gründen nicht mehr mitwirken konnte, dem Ensemble zur Seite.

Wir freuen uns sehr, dass in unseren Reihen heute ehemalige Aktive als Betreuer und Trainer unseren Verein verantwortlich und vor allem mit Herzblut weiterentwickeln.



Tanz: Hannah Jagenow und Lea Haase



Schauspiel: Leonie Hagen, Yannick Nysten, Klara Hentschel, Alex Mosconas und Kristina Nierling

"Erstes Auto? Elektrisch!"



Dein Schlüssel zur grünen Zukunft

Versprochen: Dieses Auto hinterlässt keine Emissionen, dafür aber ein Lächeln auf deinem Gesicht. Miete jetzt ein E-Auto und flitze CO₂ frei durch die City. Ob vier Stunden, ein Wochenende oder länger: Bei uns sind E-Autos besonders günstig zu mieten. Viel Spaß beim Rumstromern!

Ab 19,- Euro
mieten
und testen!



Vermietung über das Kundencenter
unter der Nummer 0 29 22 / 985-155
oder schreiben Sie uns eine E-Mail:
kundenservice@stadtwerke-werl.de



SW Stadtwerke
Werl GmbH

www.stadtwerke-werl.de

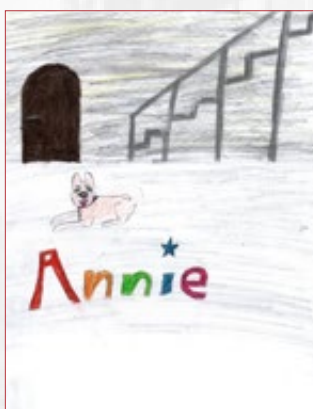
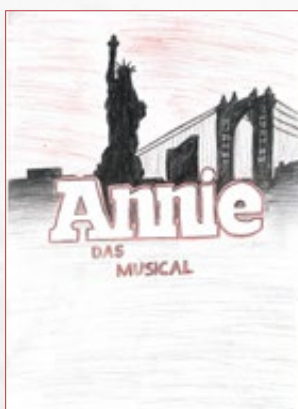
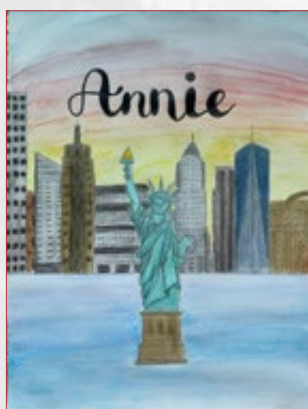
Titelbild-Wettbewerb

Traditionell wurde auch zu Beginn dieses Projektes, im Januar 2023, das Titelbild für „unser“ Musical ANNIE unter den Aktiven aus dem Ensemble und aus dem Orchester ausgeschrieben.

Auch an dieser Stelle sind wir sehr kreativ und greifen nicht auf existierende Standards zurück. Unser Titelbild, welches für unser Plakat, unsere Eintrittskarten und als Deckblatt für unsere Textbücher sowie das Programmheft, welches Sie gerade in der Hand halten, genutzt wird, wurde von einem aktiven YoungStage-Mitglied gezeichnet.

Zur Auswahl standen für dieses Projekt die nachstehend gezeigten 4 Zeichnungen, die, wie wir finden, jedes für sich eine besondere individuelle und schöne Präsentation darstellt. Da nur eines dieser Zeichnungen „unser Titelbild“ werden konnte, war eine Auswahl zu treffen. Wirklich nicht einfach – da stimmen Sie sicher zu!

Um die Auswahl möglichst gerecht zu treffen und alle am Projekt Beteiligten einzubinden, gaben alle YoungStage Mitglieder ein Votum ab. Die Zeichnung mit den meisten Stimmen wurde anschließend zu „unserem Titelbild“ nominiert. In diesem Jahr stammt das Titelbild aus der Feder von Larissa Schneider, die seit 5 Jahren bei uns auf der Bühne aktiv ist. Heute sehen Sie Larissa in der Rolle von „Grace“ und „Sternchen“.



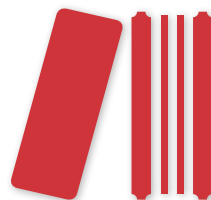
**buchversand
-stein.de**

Medien seit 1713

Kompetenz in Medien

A. Stein'sche Buchhandlung GmbH
Medien aus Werl seit 1713
Steinerstraße 10
D-59457 Werl

Tel.: 0 29 22 - 95 00 550
Fax: 0 29 22 - 95 00 555
buchhandlung@buchversand-stein.de



Mo - Do	09:00 - 13:00 Uhr 14:30 - 18:30 Uhr
Fr	09:00 - 18:30 Uhr
Sa	09:00 - 13:00 Uhr

Horenkamp

Feine Augenoptik

Steinerstraße 22 - Werl - Tel.: 02922/85787

Fotobox Vermietung

Der Spaß für jede Veranstaltung

Du planst Dein nächstes Fest, eine Abifeier oder eine Geburtstagsparty und bist auf der Suche nach einer Attraktion, die Deine Party bereichert? Dann bist Du hier genau richtig!!

www.der-photoshop.de/foto-box

Hier bekommst du weitere Informationen:

Der Photoshop
Walburgisstr. 1
59457 Werl
Tel. 02922 911717
Mobil 0176 40318260

Der Photoshop
FOTOSTUDIO
DRUCKE&KOPIEN
WERBEAGENTUR
FAHRZEUGBESCHRIFTUNG
Walburgisstr. 1 - Werl
Tel 02922 / 911717
www.der-photoshop.de



Casting · Rollenbesetzung · Proben

Unser aktuelles Projekt „ANNIE“ startete im Anschluss an „Die Päpstin“ (aufgeführt im September 2022) Ende 2022 für die Aktiven mit dem Casting. Hierzu waren alle Aktiven aufgerufen, sich mit dem Stück zu beschäftigen und sich für eine gewünschte Rolle zu bewerben. Nach ihren Gesangs- und Schauspiel Präsentationen wurde die Rollenauswahl getroffen – und dies wie gewohnt mehrfach. Mit dieser mehrfachen Rollenbesetzung soll möglichst vielen Akteuren die Chance gegeben werden, einen größeren Part darzustellen und die jeweilige Wunschrolle zu spielen.

Die Proben starteten gleich zu Jahresbeginn nach dem vom Leitungsteam erstellten Probenplan, welcher alle festen Termine bis hin zu den Aufführungen im März 2024 enthält. Die rund 40 aktiven Mitglieder des Ensembles trafen sich im 14-tägigen Rhythmus zu jeweils 4-stündigen Probeneinheiten. Zudem stehen regelmäßig Probentage und Probenwochenenden auf dem Plan. Bei diesen Probentagen bzw. -wochenenden finden Gesamtproben mit dem Orchester statt, welches die Musikstücke zuvor in den einzelnen Registern probt.



Besuch bei Annie in Kaarst

Wie seit Beginn an, stehen uns für unsere Proben die Räumlichkeiten der Ursulinenschulen zur Verfügung. Grundsätzlich werden fast in allen Bereichen rund um das Forum die Räumlichkeiten genutzt; manchmal,



wenn das Forum anderweitig belegt ist, auch die Räume im „alten“ Ursulinengebäude. In der Regel beginnen die Probentage mit Einzelproben. Kleine Gruppen und Einzelakteure, die parallel einzelne Szenen oder auch Musikstücke einstudieren, verteilen sich in den Räumlichkeiten. Die tänzerischen Einlagen der Akteure werden separat einstudiert.

Parallel probt das rund 20-köpfige Orchester. Nach den Einzelproben kommen alle Akteure regelmäßig zusammen und proben einzelne Sequenzen gemeinsam mit dem Orchester.



Mit vollem Elan sind die Jugendlichen und Kinder bei der Sache. Alle haben ein gemeinsames **Ziel**: „Gemeinsam etwas zu schaffen und ihre Zuschauer mit dem erarbeiteten Stück zu begeistern.“

Erste Aufführungserfahrungen konnten auch bei diesem Projekt bei einzelnen Aktionen in Werl gesammelt werden. Im Sommer hatten wir beim Siederfest die Gelegenheit auf der Bühne am Markt sowohl ein Repertoire aus dem vergangenen Stück „Die Pöpstin“ als auch erste Lieder aus dem aktuellen Stück „Annie“ zu präsentieren. Im Dezember füllten wir bei der Seniorenadventsfeier in der Werler Stadthalle das Programm mit einem Auszug aus dem Musical „Annie“. Mit dem Auftritt wurde das Publikum nicht nur auf das kommende Weihnachtsfest eingestimmt, sondern auch auf „Annie“ Neugier geweckt.



Auftritt beim Seniorenadvent 2023 in der Stadthalle Werl

Probenwochenende Wewelsburg

Traditionell verbringen alle Aktiven aus Ensemble und Orchester mit dem Leitungsteam während eines Projektes ein Wochenende in einer nahegelegenen Jugendherberge. Dieses Event stellt für die Aktiven immer wieder einen besonderen Höhepunkt innerhalb eines Projektes dar: Alle freuen sich Monate vorher schon sehr darauf, diese Tage miteinander bei gemeinsamen Proben, Gesprächen und weiteren teambildenden Aktivitäten zu verbringen.

Bei diesem Projekt ging es zum dritten Mal in die für Musikgruppen ausgerichtete Jugendherberge auf der Wewelsburg, die uns nicht nur mit idealen und gut ausgestatteten Übernachtungszimmern und Probenräumen sondern auch mit gutem ausgewogenem Essen versorgt.

Die ersten Einzelproben beim Schauspiel, Tanz und Gesang starteten bereits am ersten Abend. Gleichzeitig wurden im Orchester einzelne Musikstücke des Musicals in den einzelnen Registern geprobt. Schließlich standen auch Gesamtdurchläufe auf dem Plan. Bei diesen Durchläufen, die jeweils in unterschiedlichen Besetzungen geprobt werden, wird das Ensemble vom Orchester begleitet, um auch das finale Zusammenspiel mit allen Beteiligten zu üben. Bei all den gemeinsamen Proben kamen auch an diesem Wochenende teambildende Aktionen außerhalb des Musicals nicht zu kurz. Verschiedene Spiele, eine kleine Schnitzeljagd und ein abendliches Singen verschiedener Lieder aus bereits aufgeführten Musicals trug ebenfalls zur Förderung der Gemeinschaft und dem Spaß bei. Mit diesem gestärkten Teamgeist fuhren alle am Sonntag mit dem Bus wieder zurück nach Werl; und dies etwas erschöpft und gleichzeitig hoch motiviert für die weiteren Proben, die mit viel Elan und Eifer durchgeführt werden. Schließlich soll zur Premiere am 8. März 2024 alles passen und das Publikum in den Bann des positiven YoungStage-Feeling gezogen werden.



STAHL in WERL

...mehr als nur ein Autohaus

*Ihr zuverlässiger Partner
rund ums Auto...*



DS AUTOMOBILES



CITROËN

Autohaus Andreas Stahl GmbH & Co. KG
Unionstraße 2 | 59457 Werl
Tel. 0 29 22 - 9 10 10 49

Autohaus Wolfgang Stahl (H)
Unionstraße 2 + 20 | 59457 Werl
Tel. 0 29 22 - 40 48 u. 40 49

Getränke-Heimdienst · Getränkeabholmarkt · Eventveranstalter

Getränkemarkt ganz ohne Stress –
ruf doch „Langes-Soft-Express“

Zeltvermietung

Langes & Sohn

Getränkefachgroßhandel

Reesenauer 18
59427 Unna-Hemmerde

Tel.: 023 08 / 781
Fax: 023 08 / 28 34

eMail: getraenke.langes@web.de
Internet: www.getraenke-langes.de

Stahl- u. Metallbau Hentschel GmbH

59457 Werl-Büderich

Tel.: (02922) 9757-0

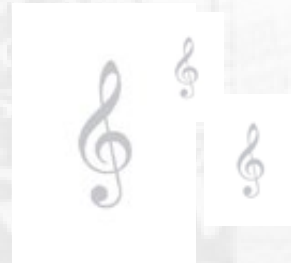
www.hentschel-metallbau.de

Stimmen aus dem Ensemble

Im Rahmen dieses Projektes – dem Probenverlauf unseres aktuellen Stücks „ANNIE“ – wurden zu unterschiedlichen Themen im Ensemble anhand einer Umfrage folgende STIMMEN aufgenommen:

Lieblingslied des Ensembles:

- Platz 1: Du wirst bald keine Waise mehr sein
Platz 2: Weihnachten anders
Platz 3: Mädchen



Unsere lustigsten Momente während unserer Proben:



... als die Älteren den Waisenkindern vorgemacht haben, wie sehr sie sich in der letzten Szene freuen dürfen und wir im Anschluss die „Keinen-Brei-mehr“- Polonaise durchgeführt haben.



... als Fabian die Figur 'Bert Healy' als riesigen schleimigen Showman gespielt hat, der sogar Annie vom Mikrofon wegschubsen würde, um selber im Rampenlicht zu stehen.



... als Bundles, der "Baby one more time" statt "Hark, the Herald Angels Sing" singt.



... als wir Boylan Sisters das erste Mal während des Probenwochenendes unsere Szene gespielt haben und Lea, Hannah und ich (Klara) den größten Spaß daran hatten, unsere Beine immer wieder synchron übereinander zu schmeißen.



... witzig war auch, als Sarah bei den Leseproben „Annie“ gelesen hat und sie Alex deswegen Daddy Warbucks genannt hat.



... ein großer LACHER stellte sich ein, als Rooster sich selbst abgeführt hat.



... und nicht zuletzt haben wir alle Freude daran, wenn wir etwas mal nicht gleich hinbekommen und wir dann alle anfangen zu lachen anstatt zu meckern.

Stimmen aus dem Ensemble

Unsere schönsten und lustigsten Momente auf der Wewelsburg:

- ◆ Das gemeinsame Singen am Abend mit allen Youngstage-Klassikern, was Tradition ist und von allen immer sehnlichst erwartet wird.
- ◆ Die Vorbereitung der Schnitzeljagd und bei -5° und Schnee allein durch den Ort zu wandern und überall einfach random Leuchtstäbchen zu hinterlassen:)
- ◆ ... als Tim das Schild „Präsidenten-Suite“ auf die Zimmertür geklebt hat.
- ◆ ... als die Probe von Paula und Krissi gefühlt 5 Minuten ging, weil alle Räume besetzt waren oder eine doofe Akustik hatten und dann nicht mal in dem Raum, der getauscht wurde, das Klavier benutzbar war.
- ◆ ... als Klara bei der Rallye vergessen hat ihrer Gruppe den entscheidenden Hinweis zu geben.
- ◆ ... als ausversehen Personen in Zimmern eingesperrt waren.
- ◆ ... als wir beim Betreten des „Mädchen-Flurs“ von einer Fledermaus begrüßt wurden. Die Fledermaus ist bestimmt bis heute traumatisiert von dem Geschrei.

Ein Leben ohne YoungStage ist wie...

- ! ... ein Einsingen ohne „Flabada“ - macht nur halb so viel Spaß!
- ! ... Drei Musketiere ohne D'Artagnan, Robin ohne Hood, das Biest ohne Belle und Johanna ohne Gerold!
- ! .. ein Nutella-Brot ohne Butter! Nutella mit Butter ist ein Geheimrezept für ein besseres Leben - sowie Youngstage 😊
- ! ... ein Donut ohne Zuckerguss.
- ! ... Urlaub ohne Verreisen.
- ! ... wenn man nur Mayo hat und keinen Ketchup.
- ! ... Sommer ohne Sonne.

YoungStage bedeutet für uns:

- ♥ Dass jeder das Recht hat, auf einer Bühne zu stehen; einzutauchen in die schönste aller Welten - die des Musicals.
- ♥ Eine Gruppe Menschen die herzlich ist, Raum zum Kreativ werden bietet und einfach nur ein tolles Stück erarbeiten möchte.
- ♥ Eine Chance aus mir herauszuwachsen und neue Sachen auszuprobieren. Außerdem mein Lampenfieber zu bekämpfen und selbstbewusster zu werden.
- ♥ Eine herzliche Familie <3!
- ♥ Einen Ort zu finden, an dem ICH einfach ICH sein kann ohne Angst zu haben, ausgestoßen zu werden.
- ♥ Rausgehen aus der Komfortzone, ausprobieren, neue liebevolle Menschen kennenlernen und ganz viel Spaß.

Stimmen aus dem Ensemble

Unser Ensemble in wenigen Worten:

wunderbar – hilfsbereit – lustig – vielfältig – warmherzig – schön
chaotisch – motivierend – tolerant

Was hält YoungStage zusammen?

- 👉 Das Engagement aller Künstler, Eltern von Aktiven und Eltern von Ehemaligen und auch ehemalige Aktive, die bei Youngstage mitarbeiten und unterstützen.
- 👉 Unser gemeinsames Ziel: Die Aufführungen.
- 👉 Die Tatsache, dass sich hier immer neue Freundschaften bilden. Hier wird jeder offen empfangen, egal wer man ist. Hier herrscht ein ganz besonderes Feeling, was man nicht oft findet.
- 👉 Die Offenheit und die Leidenschaft zum Theater.

YoungStage wäre verloren ohne:

- 👤 die ganzen tollen Menschen, die während der Proben und vor und hinter der Bühne ihr Bestes geben, um Allen schöne Aufführungen zu bereiten. Jede einzelne Person, die sich einbringt und mithilft, damit wir alle zusammen am Ende etwas Großes schaffen können und dabei immer Spaß haben.
- 👤 ... die vielen Personen, die Proben leiten und dadurch neben viel Spaß auch einiges an Arbeit investieren und Verantwortung übernehmen.
- 👤 ... Halstabletten.

Was wir unbedingt noch sagen wollen:

Hallo liebes Ensemble und alle Mitwirkenden, DANKE an jede*n einzelne*n von euch die/der an dieses Stück geglaubt und sich wöchentlich zu den Proben bewegt hat. Wir wissen, es war nicht immer einfach, aber was hier auf die Bühne gebracht wurde, war doch jede Stunde Arbeit wert. Seid stolz auf das, was ihr hier erschaffen habt und habt Spaß auf der Bühne. <3

DANKE für all eure Zeit und Energie. Youngstage kann nur bestehen, weil hier jeder mit anpackt, damit wir Kinder und Jugendlichen eine so tolle Erfahrung machen. DANKE, dass ihr, liebe Zuschauer, unser Stück „Annie“ besucht! Wir hoffen, es hat euch gefallen und freuen uns, wenn wir euch bald wiedersehen!

Es grüßen herzlich im Namen des Ensembles: Krissi und Alex





**Mitreden,
Mitbestimmen,
Mitglied werden.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Als Genossenschaftsbank setzen wir auf Regionalität: Wir sind dort zu Hause, wo auch Sie zu Hause sind. Die Förderung unserer Mitglieder und die Stärkung unserer Region sind Grundprinzipien unseres genossenschaftlichen Geschäftsmodells – genauso wie unser Engagement für soziale Projekte vor Ort.

**Volksbank
Hellweg eG**



Das Orchester gibt Einblicke in die Lieder des Musicals

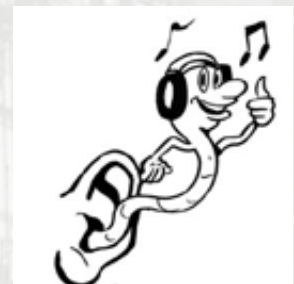
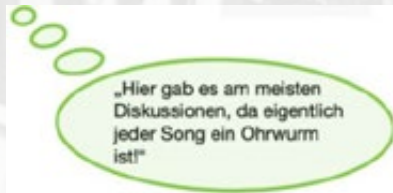
Durch diese Songs hatten wir die dunkelsten Stunden:

1. Dieses Leben stinkt für uns (Reprise)
2. Weihnachten anders



Diese Stücke verursachen garantiert einen Ohrwurm:

1. Dieses Leben stinkt für uns
2. N.Y.C.
3. Schon morgen

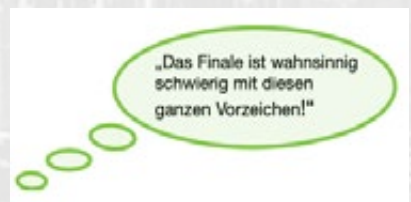


Diese Stücke machten beim Spielen am meisten Spaß:

1. Putz sie heraus – zusammen für immer
2. Dieses Leben stinkt für uns

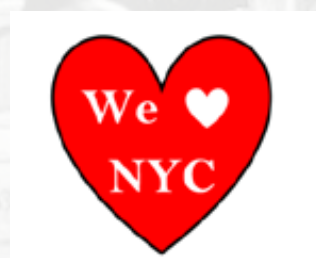
Diese Stücke waren von Anfang an zum Scheitern verurteilt:

1. Weihnachten anders
2. Leichter Weg



Diese Stücke sind fürs Herz:

1. Das kommt nicht in Betracht
2. Schon morgen
3. Einmal



Orchester

Diese Stücke haben die meisten Tonartwechsel:

1. Ich glaube, es gefällt mir hier (5 Tonartwechsel)
2. Putz sie heraus – zusammen für immer (8 Tonartwechsel)
3. Paris (aus „Die 3 Musketiere“ – YS-Produktion 2015) (12 Tonartwechsel)



Diese Stücke sind gemeinsam mit der Bühne am BESTEN:

1. Wir woll'n dir danken, Herbert Hoover
2. Ganz ohne Lächeln siehst du nackig aus (Reprise)



Komitee Kostüme

Im Vergleich zu vorangegangenen Projekten wie „Marie Antoinette“ und „Die Schöne und das Biest“ war unser erfahrenes Kostüme-Team weniger beim Nähen von aufwendigen Bekleidungen gefragt. Sie wurden bei diesem Stück anderweitig gefordert, um die nahezu 40 Kinder und Jugendlichen durch ihr äußeres Erscheinungsbild, ihrer Kleidung, stilgerecht in die Zeit des Stücks „Annie“ zu versetzen.



Ute Günnewig, Kirsten Steinhauer, Michaela Zielonka und Monika Linnemann

Zu Beginn der aktiven Gestaltung der einzelnen Kostüme wurden alle im Stück agierenden Rollen näher beleuchtet, um gemeinsam mit kreativen Ideen eine Vorstellung der jeweiligen Outfits zu erhalten.

Ein wesentlicher Anspruch unseres seit Beginn der Vereinsgründung tätigen Team ist es auch, jedem Kind und Jugendlichen ein Kostüm zur Verfügung zu stellen, das auf

Maß sitzt, damit sich auch jeder in seinem Kostüm wohl fühlt und sich in seine Rolle hineinversetzen kann. Dazu wurden mit Projektbeginn von jedem Ensemblemitglied die „Schneidermaße“ und die zugewiesenen darzustellenden Rollen aufgenommen.

Die Kleidung, die vor knapp 100 Jahren in New York getragen wurde, konnte teils durch etliche Nadelstiche und aufwendige Veränderungen durch Accessoires bei vorhandenen Kostümen aus unserem Vereinsrepertoire erstellt werden. Andere Kleidungsstücke wurden wieder zugeschnitten und genäht (Dienstmädchen, Waisenkinder). Weitere Kleidungsstücke konnten für geringe Kosten aus dem Vintage-Handel erworben werden. Zudem ließen sich auch Kostüme aus Kleidungsstücken zaubern, die bei den Aktiven vorhanden waren. Auf diese Weise wurden nicht nur sehr passende Kostüme erstellt und erworben: Auch wurden wir unserem Anspruch an Nachhaltigkeit und Kosteneffizienz gerecht.



Kostümplanung: Ute Günnewig und Monika Linnemann

WIR MACHEN DRUCK!

TEXTILDRUCK-WERL

BAHNHOFSTRASSE 16, 59457 WERL

TEAMSPORT

FIRMENBEKLEIDUNG

ABSCHLUSSSHIRTS

UND VIELES MEHR!



Koenig Backmittel - 85 Jahre Qualität und Frische aus Werl

- Gegründet 1937 von Paul Moritz Koenig
- Seit 1948 beheimatet am Hammerstein in Werl
- In den 80er Jahren Neubau und Umzug ins Industriegebiet Runtestraße
- Jährl. Verarbeitung von fast 3.000 Tonnen Nüssen und Mandeln
- Gleichbleibend hohe Qualität durch Direktimport bester Rohstoffe und mehrfachen Laboruntersuchungen

Als Endverbraucher finden Sie unsere Produkte in der Backwarenabteilung im REWE und Handelshof, Großverbraucher erhalten sie bei einer Vielzahl von BÄKO's.



Folgt uns:



www.nussfabrik.de

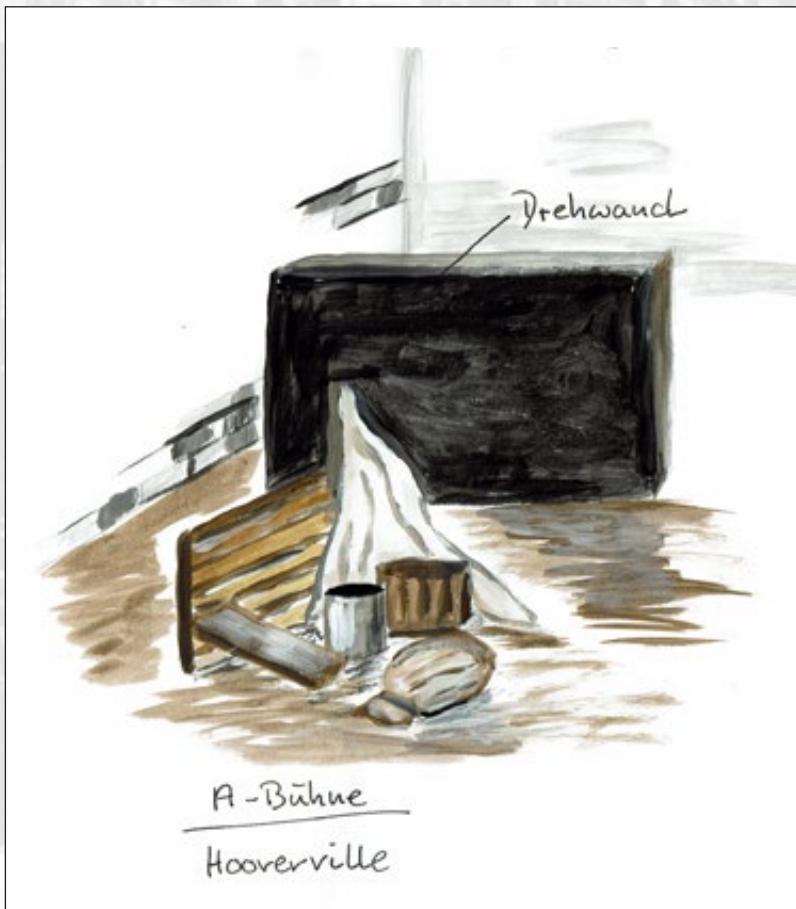
**Koenig Backmittel GmbH & Co.KG - Runtestr. 22 - 59457 Werl
info@koenig-backmittel.de - Tel.: 02922-97530**

Komitee Kulisse

Bei diesem Projekt stand unser Komitee Kulisse erstmalig unter der Leitung von Ute GÜnnewig, die seit Vereinsgründung im Bereich der Kulisse und Kostüme aktiv ist. Neu in ihrem Team ist Lea Lanfermann, die bislang aus Publikumssicht von den verschiedenen von uns gezeigten Stücken immer sehr begeistert war. Nun ist auch sie Teil der „YoungStage-Familie“ und unterstützt das Kulissteam in der kreativen Umsetzung.



Aylin Zielonka, Lea Lanfermann, Ute GÜnnewig, Bernd Steinhauer und Michael Krause



Unser fünfköpfiges Team gestaltete wieder sehr professionell ein besonderes Bühnenbild, welches dafür sorgt, Sie – unser Publikum – in die Zeit der 30-er Jahre zu entführen. Zudem werden die aktiven Kinder und Jugendlichen im Ensemble durch die Kulisse in ihrer Fähigkeit unterstützt, sich in die Geschichte und die Zeit und damit in ihre Rollen und die Handlung bestmöglich hineinzusetzen.

Um die Zeit der Weltwirtschaftskrise in New York auf die Bühne zu bringen, wurden zum einen vorhandene Bühnenelemente neu gestaltet und wo erforderlich, neue Elemente gebaut. Den Bau der neuen Elemente nahm mit Unterstützung von Manfred GÜnnewig bei vielen Teilen Michael Krause vor. Durch diese Vorgehensweise konnte wieder nachhaltig und ressourcenschonend gearbeitet werden.



A-Bühne
Büro Warbucks



A-Bühne
Radioshow

ZEICHNUNGEN – erstellt von Ute Günnewig



C-Bühne
Büro Miss Hannigan



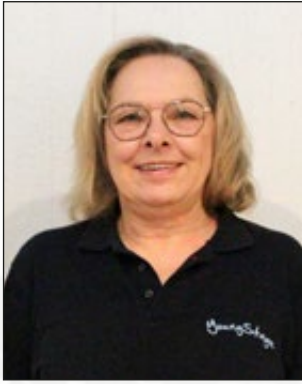
Bevor das Team in die kreative Umsetzung ging, wurde zur Ideenfindung das Stück inhaltlich erarbeitet und umfangreiche Recherchen über Details der Zeit der Weltwirtschaftskrise in New York vorgenommen. Anschließend entstand die Konzeption, die in vorstehenden Zeichnungen zu Papier gebracht wurden.

Wie bei den vorherigen Projekten auch, enthält unsere Bühne drei Bühnenabschnitte: Die linke A-Bühne, die B-Bühne, welche die Hauptbühne mittig darstellt und die rechte C-Bühne.

Aus unserem Repertoire der letzten Stücke konnten etliche Bühnenelemente wieder eingesetzt werden. So wurden beispielsweise die Rückseiten der Steinwände aus „Die Päpstin“ zu den Raumwänden und die Fensterfronten aus „Natürlich Blond“ zur Tür zum Büro von Miss Hannigan gestaltet. Die Stadt New York zeigt sich zum einen durch die illuminierte Skyline im Hintergrund sowie die Darstellung des Broadways und des Armenviertels. Dabei wurde nicht nur gemalt, sondern auch gebaut, tapeziert und dekoriert. Im Team entstanden während der über ein gutes Jahr laufenden Projektarbeit immer wieder neue Ideen zur Gestaltung einer realitätsnahen Kulisse. Die Wohnung des reichen Warbucks und das Weiße Haus, welche in einigen Szenen des Stücks die Kulissen darstellen, wurden schließlich in Gemeinschaftsarbeit ganz neu gebaut und gestaltet.

Unser Back-Stage-Team verwandelt die Bühne während der Aufführungen von Szene zu Szene und sorgt dafür, dass der Vorhang an der richtigen Stelle geschlossen und geöffnet wird. Bernd Steinhauer, dem ein Team von zahlreichen Helfenden – Ehemalige und Eltern von Aktiven – zur Seite steht, koordiniert diesen Kulissenumbau.

Vorstand & Produktion



Birgit Rinke
Vorsitz
Öffentlichkeitsarbeit



Theo Linnemann
Finanzen



Maximilian Becker
Finanzen



Kirsten Steinhauer
Schriftführung



Christine Clasen
Schriftführung



Lisa Kuckhoff
Ensembleleitung
Projektkoordination



Jonathan Büker
Orchesterleitung
Musikalische Leitung



Marvin Krause
Chor- und Sologesang



Laura König
Schauspiel

Vorstand & Produktion



Lea Haase
Tanz und Choreographie



Michaela Zielonka
Komiteeleitung
Kostüme



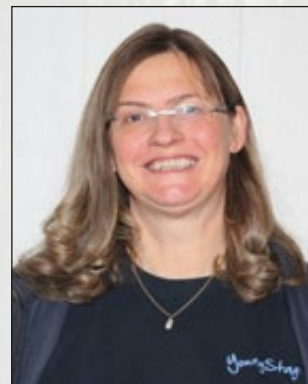
Ute Günnewig
Komiteeleitung
Kulisse und Requisite



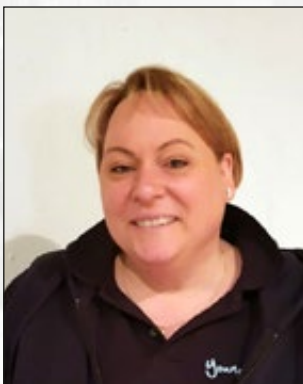
Jörn Rammelmann
Komiteeleitung
Bühne und Technik



Leon Breer
Beleuchtung



Katja Nierling
Gäste-Catering



Julia Becker
Aktiven-Catering



Eva Hartke
Aktiven-Catering



Larissa Schneider
Titelbild



Daniel Linnemann
Webdesign



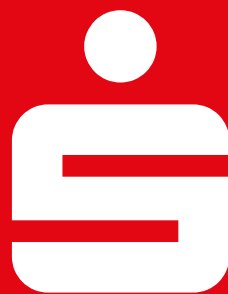
Wir sind vor Ort.

Verantwortung übernehmen.

Seit fast 200 Jahren übernehmen wir Verantwortung für die gesellschaftliche Entwicklung in unserem Geschäftsgebiet. Mit zahlreichen Initiativen und finanziellen Zuwendungen wurden und werden auch zukünftig soziale Einrichtungen, die Kultur, die Bildungseinrichtungen und der Sport gefördert. Als starker Finanzpartner sind wir immer an Ihrer Seite.

Mehr Informationen über unser Engagement finden Sie auf www.sparkasse-hellweg-lippe.de.

Wenn's um Geld geht - Sparkasse.



**Sparkasse
Hellweg-Lippe**

FALTI-MUSIC SHOWTECHNIC Meisterbetrieb für Veranstaltungstechnik	
 Beamer * Leinwände * Beschallungsanlagen	für den Profi-DJ  Pioneer CDJ 1000 Mk3  Pioneer DJM 800
Beschallungsanlagen für Bands zu günstigen Preisen. 	 Beschallungs- und Lichtanlagen mit und ohne DJ
...und wir liefern die Technik! Zur Mersch 2 * 59457 Werl * Tel. 02922-4111 * D1: 0171-5423542	

Wie backen noch selbst!

Werl
Unnaer Str. 2
Tel. 0 29 22 / 24 30



Epilog

DANKE sagen wir allen lieben Menschen, die uns bei dieser Produktion tatkräftig unterstützt haben. Leider können wir nicht alle namentlich erwähnen, da es den Umfang sprengt.

Gerne möchten wir hier dennoch einige stellvertretend für ALLE nennen: Mit großem handwerklichen und künstlerischen Geschick produzierte unser Komitee „Kulisse“ unter der Leitung von Ute Günnewig unsere Bühnenbilder, die uns alle in die Zeit und die Szenen des Stücks eintauchen lassen.

Auch zu erwähnen sind die vielen fleißigen Helfer beim Aufbau der Bühne. Nicht nur die Aktiven, sondern auch deren Eltern und ehemalige Aktive krempelten mit großem Einsatz ihre Ärmel hoch, so dass der Bühnenaufbau in den vier zur Verfügung stehenden Tagen gut gelingen konnte. Beim Aufbau wuchs nicht nur das Bühnenbild – auch die Vorfreude auf die anstehenden Generalproben und Aufführungen stieg an.

Mit unserer musikalischen Leitung sowie dem ambitionierten Orchester wird unsere Aufführung zu einem besonderen Erlebnis. Wir danken Jonathan Büker für sein leidenschaftliches Engagement.

Schon zum fünften Mal sorgt das Team um Katja Nierling nicht nur für ausreichend Speisen und Getränke, sondern auch für das ansprechende, dem Musical angepasste, Ambiente.

Nicht zuletzt sind wir sehr dankbar, dass wir für unsere Proben – und dies seit Beginn an – wieder die Räumlichkeiten der Ursulinenschulen nutzen konnten; sie waren uns wieder Heimat während der gesamten Probenzeit. Ein herzliches DANKE an die Schulleitung auch für die Möglichkeit, nach der Probenzeit das Forum der Ursulinen für unsere Aufführungen insgesamt mehr als drei Wochen belegen zu dürfen.

Es ist ein lobenswerter Brauch: „Wer was Gutes bekommt, der bedankt sich auch“ (Wilhelm Busch). Uns ist es ein großes Anliegen an dieser Stelle zwei besonderen Menschen „DANKE“ zu sagen. Viel Gutes haben sie in ihrer bisherigen Vereinsarbeit geleistet: Silke Schnöde als Choreographin und Projektkoordinatorin und Michael Rammelmann als Mitgründer, Vorsitzender und Bühnenbaucoach (BBC). Unser „YoungStage-Spirit“ wurde von beiden maßgeblich geformt und gelebt.

Herzlichst
Euer Vorstand und Leitungsteam vom
YoungStage Musiktheater e. V.

Impressum:

März 2024

Herausgeber: YoungStage Musiktheater e. V.
Titelbild: Larissa Schneider
Fotos: Vereinsarchiv
Layout: Birgit Rinke und Peter Haase
Druck: Haase-Druck · Rauschenberg 82 · 59469 Ense
Tel. 02938 573 · info@haase-druck.com · www.ense-press.de





Haase-Druck



Rauschenberg 82 | 59469 Ense | Tel. 02938/573
info@druckereihaase.de | www.ense-press.de